

Bonn will B 87- Umgehung für 25 Millionen DM

Beeskow/Bonn (teg) Die Beeskower Stadtverwaltung hat ihr Klassenziel in punkto Ortsumgehung voll erreicht. So drückte es Gert-Jürgen Scholz, Pressesprecher des Bundesverkehrsministeriums, aus, als er dem Spree-Journal, mitteilte, daß die Beeskower Ortsumgehung nach dem Kabinettsbeschluß zu Beginn der Woche in den „vordringlichen Bedarf“ eingestuft werden soll. „Damit stehen die Chancen sehr viel besser als im März“, erläuterte Scholz.

Jetzt muß der Bundesverkehrswegeplan noch den Bundesrat und den Bundestag passieren, was nach Angaben von Scholz im 2. Halbjahr 1992 geschehen soll. Die Kosten der Baumaßnahme werden auf 24,5 Millionen Mark geschätzt, die allein der Bund tragen wird. „Die Ortsumgehung“ wird – sofern der Bundestag sein O.K. gibt – spätestens bis zum Jahr 2010 kommen“, versicherte Scholz. Das jedenfalls beinhaltet die Einstufung unter dem „vordringlichen Bedarf“. Außerdem seien eine Menge Vorarbeiten getan worden.

Auch die Umgehung der B 246 um Schneeberg und Krügersdorf ist durch das Bundeskabinett mit dem Stempel „vordringlich“ versehen worden. Kosten: 13,2 Millionen DM.